



Stiftung Demokratie Saarland
Bismarckstraße 99
66121 Saarbrücken
Telefon (0681) 906260
Telefax (0681) 9062625

www.stiftung-demokratie-saarland.de
sds@stiftung-demokratie-saarland.de

Die
Stiftung Demokratie Saarland
lädt Sie ein

in Kooperation mit
den Naturfreunden
Sektion Straßenbahn
Saarbrücken

ZU FILM UND DISKUSSION

**DIE WELT HUNGERT
NACH SOZIALER GERECHTIG-
KEIT**

**Freitag, 27. Februar 2015
19.00 Uhr**

im
Kino Achteinhalb
Saarbrücken



DIE WELT HUNGERT

Weltweit hungern 800 Mio. Menschen - das Zehnfache der Einwohnerzahl Deutschlands. Dieses Elend eines großen Teils der Menschheit ist uns (in den reichen Ländern) bekannt – nun rückt es immer näher in unsere Lebenswirklichkeit; Flucht ist für einige von ihnen die einzige Chance im Kampf ums Überleben.

Der mehrfach preisgekrönte, 90-minütige **Dokumentarfilm „Hunger“** von Marcus Vetter (SWR) und Karin Steinberger (SZ) erzählt, wie Menschen, Gruppen und Organisationen darum ringen, eine der schlimmsten sozialen, politischen und ökonomischen Tragödien unserer Tage zu lösen: den Hunger in der Welt. In fünf Ländern, oft jenseits der Grenzen von Zivilisation und menschenwürdiger Existenz, stellen die Filmmacher die Frage, warum bisher viele Konzepte von Entwicklungspolitik versagt haben. Von Haiti, wo die mittellosen Bauern mit den Zauberworten Freihandelspolitik und Strukturanpassung gelockt wurden, bis nach Kenia, wo die Bevölkerung wegen riesiger Blumenplantagen, einen unbezahlbaren Preis für Wasser entrichten soll.

HUNGER IN DER WELT – URSACHEN UND HANDLUNGSSTRATEGIEN

Nach der Film-Präsentation möchten wir Sie zu einer Diskussion über die Ursachen dieser Hungerkatastrophe einladen und gemeinsam mit Ihnen der Frage nachgehen, was auf den verschiedenen Ebenen global und regional getan werden kann, um diesen Menschen zu den Grundrechten zu verhelfen.

Diskutieren Sie mit folgenden Expert/innen:

Marion Aberle, Deutsche Welthungerhilfe e.V.

Harald Kreutzer, Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V.

Roland Röder, Saarländischer Flüchtlingsrat

Moderation:

Helmut Paulus, Diakonisches Werk an der Saar

Der Eintritt ist frei.

Wir bitten um Anmeldung (Kontaktdaten umseitig).